

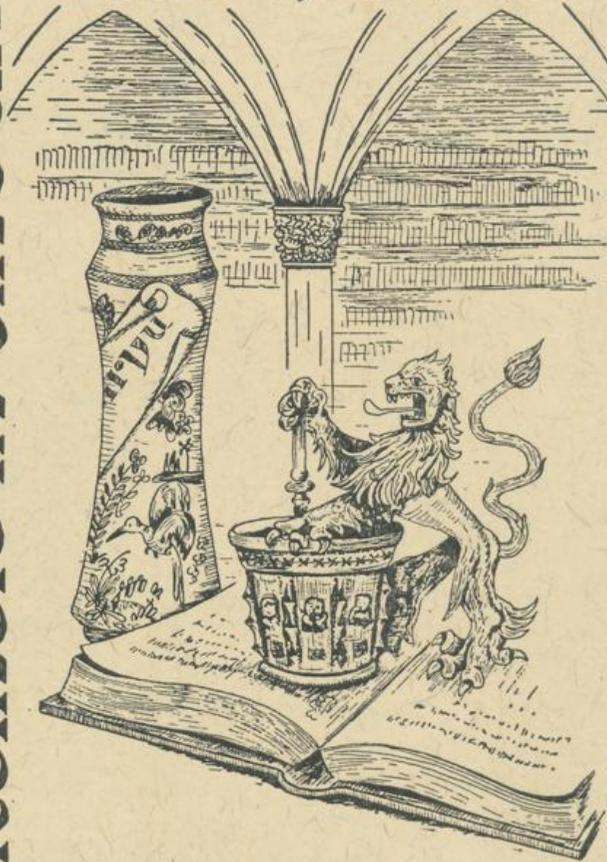
St. Bonaventura

...

FREIHEIT IN BINDUNG

EX LIBRIS

LÖSEIC DORN ZWANIG



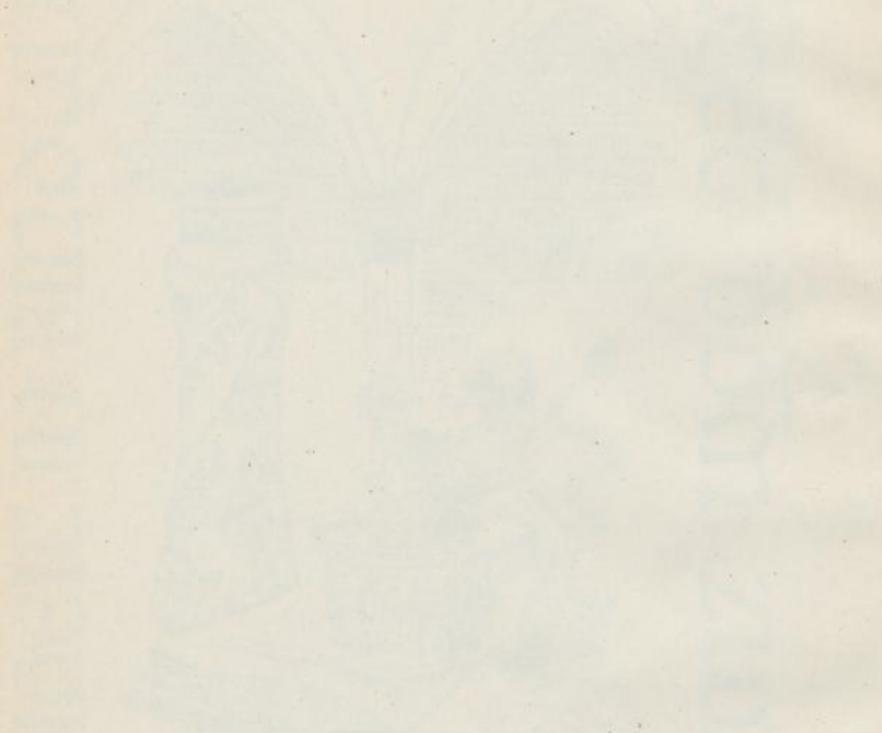
Dr. Helmut Bester

DV 3513

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
- Medizinische Abt. -  
DUSSELDORF

V 1311

EX LIBRIS



LIBRARY  
OF THE  
UNIVERSITY OF  
MICHIGAN

LEONARD DODD  
1853

*[Handwritten scribble]* *OTW*

AUS

JAC. BERZELIUS'

UND

GUSTAV MAGNUS'

BRIEFWECHSEL

IN DEN JAHREN 1828 — 1847

HERAUSGEGEBEN  
VON  
EDVARD HJELT

---

BRAUNSCHWEIG  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN  
1900

## ANKÜNDIGUNG.

---

Durch die Veröffentlichung des vorliegenden Briefwechsels zwischen Jac. Berzelius und Gustav Magnus glaubt die Verlagsbuchhandlung allen Denen eine willkommene Gabe zu bieten, welche für die Geschichte der Naturwissenschaften und ihrer hervorragenden Vertreter Interesse hegen.

Zu dem gewählten kleinen Kreise junger Forscher, dem vergönnt war, als Schüler unter Berzelius' persönlicher Leitung zu stehen, gehörte Gustav Magnus.

Aus diesem Verhältniss zwischen Lehrer und Schüler entwickelte sich die niemals getrübe aufrichtige Freundschaft Beider.

Ihr Briefwechsel giebt nicht nur Kunde von den sie jeweilig beschäftigenden wissenschaftlichen Arbeiten, sondern erstreckt sich auf Erörterungen und Urtheile über die Untersuchungen anderer Forscher, über bemerkenswerthe Ereignisse in der chemischen Welt, sowie auch auf Mittheilungen aus ihrem Privatleben.

Die Briefe kennzeichnet ein vertraulicher Ton, man wird sie mit ungetheiltem Vergnügen lesen, da sie Einblicke in die Charaktere und Persönlichkeiten beider Briefschreiber ausgiebig gestatten.

Zudem bilden sie eine werthvolle Vervollständigung zu den früher veröffentlichten Correspondenzen jener Zeit, wie Berzelius-Liebig, Berzelius-Mitscherlich, Liebig-Wöhler u. A.

Braunschweig, im März 1900.

**Friedrich Vieweg und Sohn.**